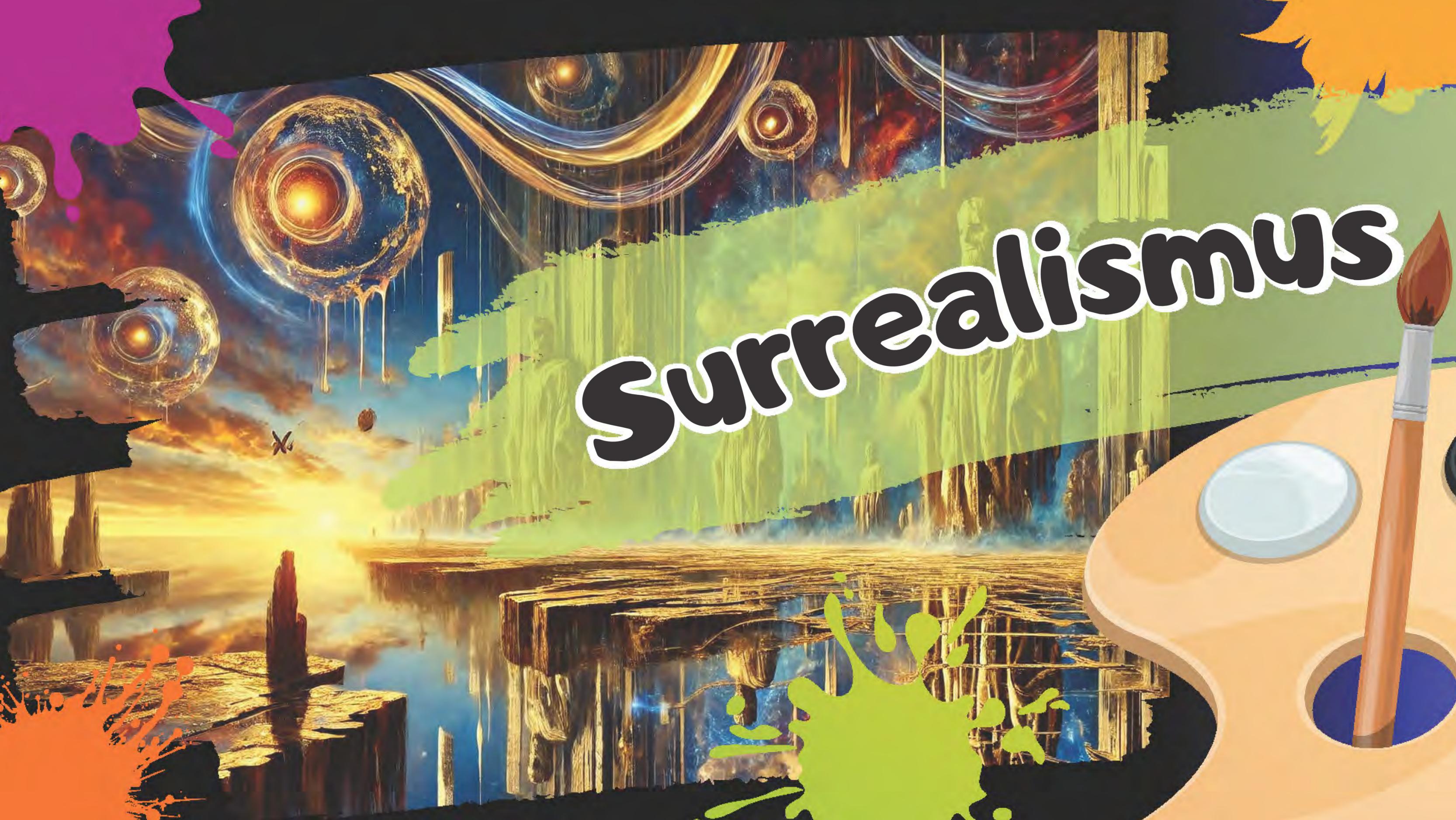


# Surrealismus





**Der Surrealismus ist eine  
Kunstrichtung, die sich auf die  
Erforschung des Unbewussten  
und Traumhaften konzentriert.**



**Der Surrealismus entstand in den  
1920er Jahren als Reaktion auf  
den Dadaismus und die Traumata  
des Ersten Weltkriegs.**





**Die Bewegung griff auf die  
Psychoanalyse Sigmund  
Freuds zurück und suchte nach  
verborgenen Wahrheiten im  
Unterbewussten.**





**Traumartige Szenen,  
Verfremdung, unerwartete  
Kombinationen und das Absurde  
prägen den Surrealismus.**





**André Breton, Salvador  
Dali und Max Ernst  
gehören zu den  
zentralen Figuren des  
Surrealismus.**





**Werke wie Dalís „Die Beständigkeit der Erinnerung“ und Magrittes „Die Liebenden“ sind Ikonen des Surrealismus.**



**Techniken wie  
Automatisches Schreiben,  
Collage und Frottage  
waren zentrale Werkzeuge  
surrealistischer Künstler.**





**Der Surrealismus prägte nicht nur die Kunstwelt, sondern auch die Literatur, den Film und die Politik.**





**Der Surrealismus  
polarisierte: Einige  
feierten die Innovationen,  
andere lehnen ihn ab.**



**Die surrealistische Ästhetik  
lebt in moderner Kunst,  
digitaler Illustration und  
Popkultur weiter.**







[www.wissenschaftswelle.de](http://www.wissenschaftswelle.de)



Liken

Teilen

Kommentieren

THANK  
YOU